

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **79 (2004)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Bauen im Bestand

«Die grüne Wiese ist nicht grün», betonen Fachleute in diesem Werk. Bauen auf der grünen Wiese sei weit weniger ökologisch als Bauen im Bestand. Sie rufen deshalb dazu auf, sich mit den bestehenden Gebäuden auseinander zu setzen, statt neue Grünflächen zu zerstören. Einen angemessenen und innovativen Umgang mit dem Bestand fordert dieses Buch, und dass damit weit mehr als ein bisschen Flickwerk gemeint ist, zeigen die ungewöhnlichen Projekte aus dem In- und Ausland, die vor-

gestellt werden. Von der denkmalgerechten Sanierung über die kreative Umnutzung von Kraftwerken, Klosteranlagen oder Industriegebäuden bis hin zu auffallenden An- und Umbauten reicht das Spektrum.

Die wenigsten der zum Teil sehr kühnen Konzepte mögen für Baugenossenschaften wirklich relevant sein, doch spannend und inspirierend sind sie allemal. Am interessantesten sind wohl die Beispiele von Wohnanlagen, die geschickt erweitert und ver-dichtet wurden: mit einer vor-

gestellten Loggiakonstruktion etwa, oder mit Zwischenbauten, die mehrere lose Gebäude zu einem harmonischen Ensemble zusammenfügen. Weshalb also nicht einmal einen Blick über den Teller- rand werfen? (rom)

*Christian Schittich (Hrsg.)
Im Detail: Bauen im Bestand
Sanierung, Ergänzung,
Neuschöpfung
176 Seiten, CHF 98.–
Birkhäuser Verlag für
Architektur, Basel 2003
ISBN 3-7643-0846-X*

Natürlich wohnen und bauen

Die Bauwirtschaft beansprucht heute rund 40 Prozent der weltweit genutzten Materialien und 30 Prozent des Energiebedarfs. Sie kann deshalb einiges dazu beitragen, die Umweltbelastung zu senken. Der neuste «Beobachter»-Ratgeber will zeigen, wie «lustvoll wohnen und dabei die Umwelt schonen» möglich ist. Er richtet sich sowohl an WohneigentümerInnen als auch an MieterInnen: Bauwil-

lige erfahren, wie man einen Neubau sinnvoll gestaltet, den richtigen Architekten findet, den Energieverbrauch optimiert und worauf bei der Wahl von Baumaterialien oder bei einer Renovation zu achten ist. Heimwerker unterstützt der Ratgeber bei der Auswahl von natürlichen und gesunden Materialien, beim Kauf von umweltverträglichen Möbeln und Haushaltgeräten sowie bei der Balkon- und Gartengestaltung. Praktisch: Ein umfas-

sendes Verzeichnis von Ökofachhändlern und Baumärkten sowie ein Glossar der häufigsten Fachbegriffe zum Thema ökologisches Bauen. (rom)

*Natürlich wohnen und bauen
Ratgeber für ökologisches
Einkaufen und Renovieren.
144 Seiten, CHF 24.–
Beobachter-Buchverlag,
Zürich 2004
ISBN 3 85569 290 4*



Agenda

Datum	Zeit	Ort	Anlass/Kurzbeschreibung	Kontakt	Auskunft
29.4.2004	18.30 Uhr	Luzern, Allmend, Luga (Halle 2)	Generalversammlung Sektion Innerschweiz Im Rahmen des ABL-Auftritts an der Luga 2004, mit Besuch des Raumschiffs «Raum und Zeit».	Werner Schnieper Präsident Sektion Innerschweiz	041 360 13 20 w.schnieper@bluewin.ch
5.5.2004	18.30 Uhr	Restaurant Burgfelderhof, Basel	Generalversammlung Sektion Nordwestschweiz Mit Referaten von Ruedi Aeschbacher, SVW-Präsident, und Peter Gurtner, BWO-Direktor.	Sekretariat SVW NW-CH	061 321 71 07 svw@balcab.ch
8.5.2004	Ab 9.30 Uhr GV 10.15 Uhr	Hotel Freienhof Thun	Generalversammlung Sektion Bern-Solothurn Mit anschliessendem Gedankenaustausch und Mittagessen.	Max Brüllmann Präsident Sektion Bern-Solothurn	031 997 11 01 bruellmann@fambau.ch
12.5.2004	19 Uhr	Hotel Wartmann, Winterthur	Generalversammlung Sektion Winterthur Mit Gastreferat zum Thema «Farbgestaltung» und Nachtessen.	Ernst Bühler Präsident Sektion Winterthur	052 243 00 06
17.5.2004	16.45 Uhr bzw. 20 Uhr	Casinotheater Winterthur	Generalversammlung Sektion Zürich 16.45 Uhr (Treffpunkt noch offen): Führung durch Projekte der Winterthurer Genossenschaften. 18 Uhr: Apéro riche. 20 Uhr: Generalversammlung.	Sekretariat Sektion Zürich	01 462 06 33 info@svw-zh.ch
3./4.6.2004	ganztags	Limmat Hall, Zürich	Fachtagung «Natur findet Stadt» Im Rahmen des Projekts «Ökologischer Ausgleich im Siedlungsraum» führt Grün Stadt Zürich eine zweitägige Veranstaltung mit Referat und Exkursionen durch. Angesprochen sind insbesondere auch die (Stadt-zürcher) Baugenossenschaften.	Grün Stadt Zürich Bettina Tschander	01 216 27 15 bettina.tschander@gsz.stzh.ch www.gsz.ch